

Ario Mirzaie



Bewerbung für die Landesliste zur Abgeordnetenhauswahl 2026

Demokratie verteidigen: Klare Kante gegen Rechts

Liebe Freund*innen,

Berlin ist eine vielfältige, offene und lebendige Stadt. Doch diese Freiheit wird zunehmend von Rechtsextremen bedroht. Sie werden immer jünger, gewaltbereiter und selbstbewusster. Berlin hat ein Rechtsextremismusproblem. Das zeigen auch die immer häufigeren Nazi-Aufmärsche auf unseren Straßen. In Schulen gilt faschistische Propaganda plötzlich wieder als cool und Kinder und Jugendliche werden in sozialen Medien immer unverhohlener von Rechtsextremen rekrutiert mit harmlos wirkenden Videos auf TikTok und Instagram. Und die rechtsextreme AfD? Verbreitet unermüdlich Hass und Hetze im Abgeordnetenhaus und in unseren Bezirksparlamenten.



Diese Entwicklung fordert uns heraus. Denn wann, wenn nicht jetzt, braucht es klare Haltung auf der Straße, Mut zum Widerspruch in den sozialen Medien sowie ein entschlossenes politisches Handeln in Parlament und Senat. **Genau dafür will ich weiter kämpfen - gemeinsam mit euch.**

Von der Antifa-AG bis ins Parlament



Mein Engagement gegen Rechtsextremismus begleitet mich schon mein Leben lang: Mit 13 Jahren habe ich an meiner Schule die erste Antifa-AG gegründet. In meinem Politik-Studium habe ich mich wissenschaftlich mit verschiedenen Phänomenen von Rassismus und Rechtsextremismus im Netz auseinandergesetzt. Ich war Fachreferent des Grünen Bundesvorstands für Rechtsextremismus und habe zuletzt als Anti-Rechts-Campaigner bei Campact gearbeitet, bevor ich nach der Wiederholungswahl 2023 in die Grüne Fraktion im Abgeordnetenhaus eingezogen bin.

Ich verbinde politische Analyse, Kampagnenerfahrung und parlamentarische Arbeit und möchte weiterhin Verantwortung dafür übernehmen, dass daraus konkrete Veränderungen entstehen. **Antifaschismus ist für mich keine Phase, sondern Lebensaufgabe.**

Grüne Politik als treibende Kraft gegen Rechtsextremismus

In den letzten Jahren haben wir Bündnisgrüne uns als treibende Kraft im Kampf gegen Rechtsextremismus etabliert: im Parlament, in zivilgesellschaftlichen Bündnissen und auf der Straße. Denn Rechtsextremismus ist ein wachsendes Sicherheitsrisiko.

Mit Anträgen für ein AfD-Verbotsverfahren, die Entwaffnung von Rechtsextremist*innen und besseren Schutz von Kindern und Jugendlichen vor rechter Einflussnahme, setzen wir den untätigen schwarz-roten Senat immer wieder konsequent unter Druck.

Mit Fachgesprächen und Fachtagen erreichen wir die Öffentlichkeit. Und für mich ist klar: ich stehe fest hinter der Zivilgesellschaft, die in den letzten Jahren durch den Rechtsruck der konservativen Regierungen in Land und Bund um ihre Existenz bangen muss.



Als Sprecher unserer Fraktion für Soziale Räume weiß ich, es braucht eine sozial gerechte Politik und einen optimistischen Zukunftsentwurf, um rechten Untergangserzählungen langfristig den Nährboden zu entziehen. **Mit einem solidarischen Miteinander in den Kiezen und starken Stadtteilzentren.**

Gemeinsam stark für den Kreisverband Mitte



Der Wedding ist mein Zuhause und meine politische Heimat. Seit über zehn Jahren engagiere ich mich im Kreisverband Mitte: als Kreisvorstand, in Arbeitsgemeinschaften, als Delegierter und als zweimaliger Wahlkreiskandidat.

Ich stehe für eine Politik auf Augenhöhe, für Verlässlichkeit und für einen wertschätzenden Umgang miteinander.

Ich bin überzeugt: **Vielfalt von Perspektiven in Partei und Gesellschaft ist unsere Stärke, gerade in herausfordernden Zeiten.**

Euer Vertrauen für eine starke antifaschistische Politik

Ich kämpfe schon mein ganzes Leben gegen Rechtsextremismus. Seit drei Jahren als Abgeordneter und Sprecher für Strategien gegen Rechts. Mit eurer Unterstützung will ich diesen Weg weitergehen: entschlossen, sichtbar und solidarisch. Diese Politik muss endlich wieder Teil des Regierungshandeln sein – mit einer progressiven Handschrift und starken Bündnisgrünen im Senat.

Noch nie war unsere Demokratie so gefährdet wie heute. Für mich ist völlig klar: Wir Grüne überlassen Berlin nicht den Faschist*innen!

Dafür bitte ich euch um euer Vertrauen.

Euer Ario



Ario Mirzaie



Mein grüner und beruflicher Lebenslauf

- Diplom-Politikwissenschaftler & seit 2003 Parteimitglied
- 2006 bis 2008: GRÜNE JUGEND Bundesvorstand
- 2009 bis 2014: Sprecher der Grünen Bundesarbeitsgemeinschaft Migration und Flucht
- 2014 bis 2018: Referent des Bundesvorstandes von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 2018 bis 2020: Leiter eines „Demokratie leben!“-Projektes
- 2019 bis 2021: Kreisvorstand BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Berlin-Mitte
- 2021 bis 2023: Campaigner bei CAMPACT e.V. im Bereich Rechtsextremismus
- 2021 und 2023: Kandidat im Wahlkreis 5 im Wedding
- seit 2023: Mitglied der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Abgeordnetenhaus von Berlin
 - Sprecher für Strategien gegen Rechts
 - Sprecher für Soziale Räume
 - Präsidiumsmitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin

Und sonst so über mich?

- Habe Familie im Iran und in den USA.
- Schlafe zu wenig. Oft wegen Politik. Manchmal wegen guter Serien.
- Liebe Hunde, habe aber leider zu wenig Zeit für einen eigenen.
- Koche leidenschaftlich gerne, am liebsten Italienisch.

Ich freue mich, von euch zu hören!

Meldet euch gerne bei mir! Ihr erreicht mich unter: ario.mirzaie@gruene-fraktion.berlin
& findet mich in den sozialen Medien:

Instagram: [ariomirzaie](https://www.instagram.com/ariomirzaie)

TikTok: [@ariomirzaie](https://www.tiktok.com/@ariomirzaie)

Bluesky: [@ariomirzaie.bsky.social](https://bsky.app/profile/ariomirzaie.bsky.social)

